



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 7.250 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Als einer der führenden und vielseitigsten Projektträger Deutschlands setzt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag seiner Partner in Bund und Ländern sowie der Europäischen Kommission um. Unser Portfolio umfasst die strategische Beratung unserer Auftraggeber, die Begutachtung und fachliche sowie administrative Begleitung von Förderprojekten wie auch innovationsbegleitende Maßnahmen. Mit neuen Impulsen tragen wir zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei.

Für das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) betreuen wir im Geschäftsbereich „Energie-Verkehr-Infrastruktur“ (EVI) unter anderem das Förderprogramm „Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“ (NIP), die „Important Projects of Common European Interest“ (IPCEI) im Mobilitätsbereich sowie den Bereich Elektromobilität mit umfangreichen Förderaktivitäten von der Forschung und Entwicklung über Machbarkeitsstudien bis zum investiven Sofortprogramm „Saubere Luft“.

Verstärken Sie uns zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Fachbereichsleitung im Bereich Brennstoffzelle und Wasserstoff (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs Brennstoffzelle und Wasserstoff (EVI 1) mit dem Themenschwerpunkt der Umsetzung des Förderprogramms „Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“ (NIP)
- Mitarbeiterführung und stärkenorientierte Mitarbeiterentwicklung
- Unterstützung bei der strategischen Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs
- Steuerung und Sicherstellung des operativen Tagesgeschäftes (z.B. Einhaltung von förderpolitischen Leitlinien, Fristen und Terminen sowie Vorbereitung von Förderentscheidungen)
- Erstellung von fachlichen und förderpolitischen Stellungnahmen zu Anfragen aus den Ministerien und der interessierten Öffentlichkeit
- Entwicklung von Forschungsstrategien und Förderbekanntmachungen innerhalb der Themenfelder
- Vertretung des Fachbereichs und der Förderschwerpunkte nach innen und außen
- Abstimmung mit Fachbereichen, die im Rahmen der Mobilitäts-, Energie- und Umweltforschung komplementäre Projekte zu ähnlichen Förderthemen betreuen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom [Univ.]); eine Promotion ist wünschenswert
- Erste Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Projektmanagement, idealerweise im Rahmen öffentlich finanzierter Forschungsvorhaben
- Erste Führungserfahrung und die Fähigkeit zu motivierender Mitarbeiterführung
- Sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Erfahrung mit Entscheidungsprozessen und Arbeitsabläufen auf ministerieller Ebene
- Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Spannendes Arbeitsumfeld, günstig gelegen am Gleisdreieck
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. keine Kernarbeitszeit, Mobiles Arbeiten, Telearbeit)
- 30 Tage Urlaub sowie alle Brückentage und Tage zwischen Weihnachten und Neujahr immer dienstfrei
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit der **vollzeitnahen** Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 15 TVöD-Bund
- Vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersvorsorge

Dienstort: Berlin

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen, z.B. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung / Identität sowie sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft. Ein chancengerechtes, diverses und inklusives Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potenziale verwirklichen können, ist uns wichtig.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.08.2023 über unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Ansprechpartnerin

Julia Oßenkopp
Telefon: +49 2461 61-9158

karriere.ptj.de

6 DER BESTEN ARBEITGEBER 2023 AUF GLASSDOOR